SEO
„Schema der emotionalen Entwicklung“
Schaal voor emotionele Ontwikkeling

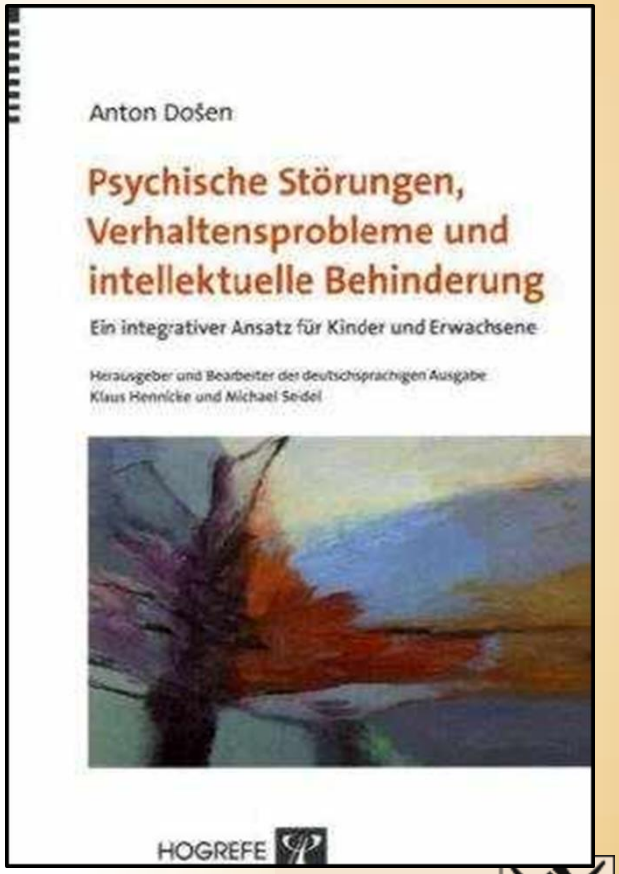
St. Lukas-Klinik
Liebenau

St. Lukas-Klinik gGmbH
Stiftung Liebenau

SEO

Schaal voor Emotionele Ontwikkeling

Prof. Dr. Anton Došen (2010)



Basiert auf mehreren

entwicklungspsychologischen Theorien:

Stern (1985)

Erikson (1959)

Piaget (1953)

Luria (1973)

Bowlby (1973)

Mahler (1953)

St. Lukas-Klinik gGmbH

Stiftung Liebenau

Definition geistige Behinderung

Nach Definition der Weltgesundheitsorganisation ist geistige Behinderung eine

- sich in der Entwicklung manifestierende, stehen gebliebene oder unvollständige Entwicklung der geistigen Fähigkeiten,
- wobei neben rein kognitiven Fertigkeiten auch sprachliche, motorische und
- soziale Fähigkeiten beeinträchtigt sind (WHO, 2001).

- Menschen mit einer geistigen Behinderung durchlaufen grundsätzlich die gleichen Entwicklungsphasen wie Menschen ohne Behinderungen.
- Allerdings kann die Entwicklung verzögert oder unvollständig ablaufen.
- Diskrepanzen zwischen der kognitiven und emotionalen Entwicklung bzw. ein in sich inhomogenes Entwicklungsprofil können zur Entstehung psychischer Störungen bei Menschen mit geistiger Behinderung beitragen.

Emotionale Entwicklung, soziale Entwicklung und Persönlichkeitsstrukturierung (Ich-Werdung)

- Die emotionale Entwicklung ist gekennzeichnet durch dem Entwicklungsalter entsprechende Veränderungen, um eine optimale Anpassung an die Umwelt zu erreichen.

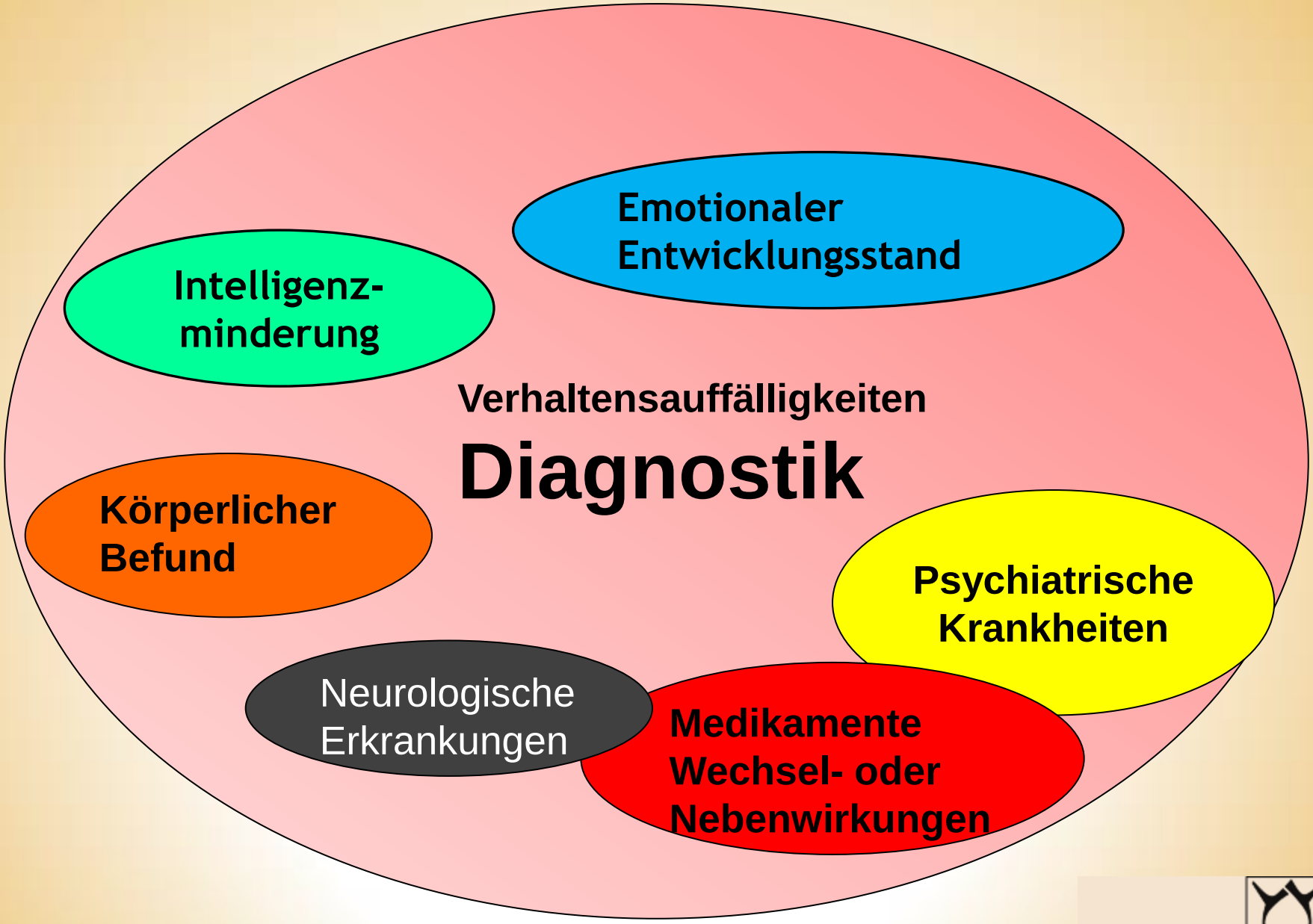
- Die emotionale Entwicklung ist die Basis für die Ich-Entwicklung. Sie ist ein von der kognitiven Entwicklung angeregter Prozess und führt allmählich zu Differenzierung von sozialer Interaktion und der Bildung sozialer Persönlichkeitsstrukturen (Ich-Strukturierung).

- Die soziale Entwicklung umfasst die Aneignung unterschiedlicher Beziehungsfähigkeiten (z.B. Bindungsfähigkeit), interpersonelle Beziehungen, Umgang mit Gleichaltrigen/-rangigen, soziale Kompetenz (z.B. Autonomie) und soziales Verhalten.

- **Bei einer Diskrepanz zwischen der emotionaler und kognitiver Entwicklung besteht ein erhöhtes Risiko für das Auftreten von Problemverhalten und psychischen Störungen**

Kenntnis des emotionalen Entwicklungsstandes ist wichtig um:

- Die grundlegenden emotionalen Bedürfnisse und Antriebe zu erkennen.
- Die Prozesse, die zu einem bestimmten Verhalten führen, zu erklären und verstehen.
- Einen angemessen Umgang damit zu finden.
- Die Persönlichkeitsstruktur zu erkennen.
- Die Weiterentwicklung der Persönlichkeit zu ermöglichen
- In Förderung und Beruf weder zu überfordern, noch zu unterfordern.
- Das zur Verfügung stehende therapeutische und pädagogische Spektrum anzupassen und zu erweitern.
- Eine Diagnose zu stellen.
- Eine Behandlungsstrategie zu entwickeln.



St. Lukas-Klinik gGmbH
Stiftung Liebenau

Integrativer Behandlungsansatz

- 4 Dimensionen:

- 1. Entwicklungsebene
  - Befriedigung der emotionalen Grundbedürfnisse

- • 2. Soziale Ebene
  - Anpassung der Umwelt und der Interaktionen und Bedürfnisse

- • 3. Psychologische Dimension

  Förderung, Training, Psychotherapie

- • 4. Biologische Dimension
  - Psychopharmaka, falls indiziert

St. Lukas-Klinik gGmbH
Stiftung Liebenau

Erweiterte Differentialdiagnostik und optimierte Behandlung durch SEO

- entwicklungsspezifische Verhaltensauffälligkeiten können in Abgrenzung zu einer psychischen Krankheit erkannt werden

  (z.B. „zwanghafte Stereotypien“ als maladaptives Verhalten SEO 2 – „Zwänge“)

- Bessere Erschließung des Zusammenhangs zwischen der Lebenssituation und der Entwicklung in einer psychischen Krankheit

  (z.B. Überforderung durch Ganztagsarbeit – „Depression“)

- Bei manifester psychischer Krankheit: Identifikation potentiell therapeutisch zugänglicher Bereiche

  (z.B. FuB statt WfbM)

- Potentielle Reduktion der Medikation

Erweiterte Differentialdiagnostik und optimierte Behandlung durch SEO

- Der oft intuitiv geleitete Umgang der Betreuer wird objektivierbar.
- Wertschätzung und Bestätigung der Arbeit der Betreuer, aber auch zusätzliche Arbeit bei der SEO Erhebung (Anfangs ca. 2 Stunden, aktuell 30 min).
- Durch den SEO findet ein Umdenken im Umgang mit dem Klientel statt (therapeutische Anpassung, anstatt Überforderung).
- Der Klient wird im Team bedürfnisgerechter wahrgenommen (Entwicklungsentsprechender Umgang, Milieutherapie).
- Somit können Verhaltensauffälligkeiten und Krisen positiv beeinflusst werden (Deeskalation).

St. Lukas-Klinik gGmbH
Stiftung Liebenau

Der emotionale Entwicklungsstand im SEO

- Das emotionale Entwicklungsniveau von erwachsenen Menschen mit geistiger Behinderung wird in 6 Ebenen unterteilt (0-18 J).
- Diese Ebenen werden, äquivalent zur kindlichen Entwicklung, jeweils einem **emotionalen Entwicklungsniveau** zugeordnet.
- Jede Ebene wird in 8 Bereichen differenziert untersucht.
- Jedes Entwicklungsalter und das damit verbundene Leistungsspektrum ist gekennzeichnet durch bestimmte Fähigkeiten und Bedürfnisse.

Übersicht der SEO Ebenen 1 - 6

Adaptation (Symbiose/SEO 1) **SEO Alter 0-6 Monate**	▪ Regulierung der physiologischen Bedürfnisse ▪ Sensorische Stimulation ▪ Bindung über engen Körperkontakt ▪ Umfassende pflegende Begleitung	▪ Versteht keine Regeln ▪ Begleitung vermeidet Aggressionen
Sozialisation (Bindung/SEO 2) **SEO Alter 6-18 Monate**	▪ Körperkontakt ▪ Bindungsperson ▪ Affektive Synchronisation ▪ Regulierung von Erregung ▪ Entdeckung der Welt	▪ Versteht nur die durch die Bezugsperson gesetzten Regeln
Individuation (Autonomie/SEO 3) **SEO Alter 1,5-3 Jahren**	▪ Entdeckung des eigenen Willens ▪ Bestätigung von Autonomie und sozialer Kompetenz ▪ Belohnung sozialen Verhaltens ▪ Zunehmende Distanz im Kontakt	▪ Versteht einfache Regeln ▪ Testet die Regeln aus ▪ Bezugsperson steht für die Regeln

Übersicht der SEO Ebenen 1-6

Identifikation (betreute Peer-Group/SEO 4) **SEO Alter 3-7 Jahre**	▪ Identifikation der Person ▪ ICH-Bildung ▪ Soziale Regeln ▪ Lernen am Modell ▪ Soziale Akzeptanz	▪ Versteht Regeln ▪ Regeln werden im Dialog vermittelt
Entwicklung von Realitätsbewusstsein (betreute Selbstständigkeit/SEO 5) **SEO Alter 7-12 Jahre**	▪ ICH-Differenzierung ▪ Suche nach eigener Rolle in der Gruppe ▪ Ablösung von der Autoritätspersonen ▪ Aufstellen neuer Regeln ▪ Streben nach autonomer Lebensführung	▪ Kann Regeln aus sich heraus befolgen ▪ Braucht Begleitung in Krisen

St. Lukas-Klinik gGmbH
Stiftung Liebenau

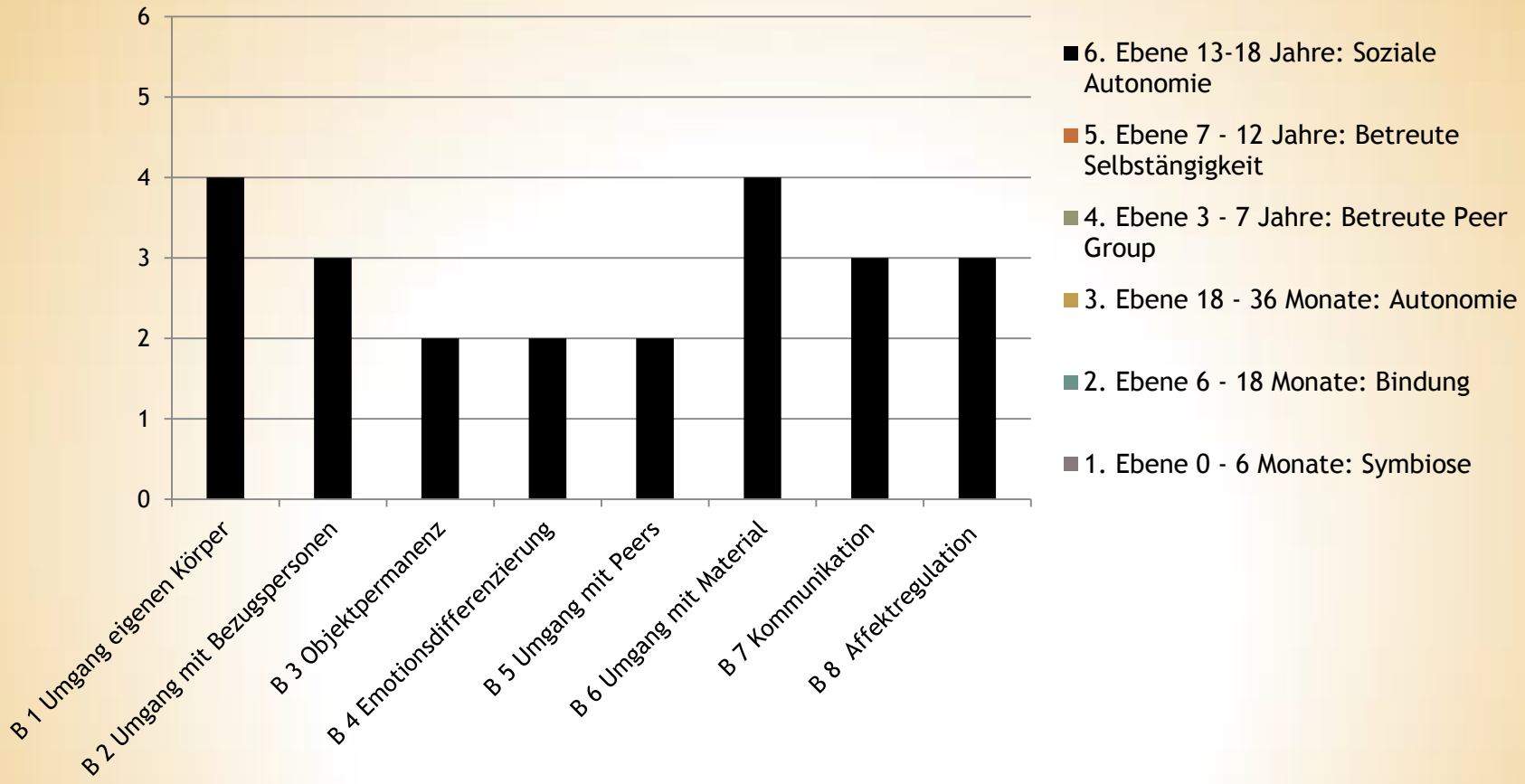
Übersicht der SEO Ebenen 1-6

Identität (Selbstständigkeit, SEO 6) **SEO Alter** **12-18 Jahre**	▪ **Kritisches ICH** ▪ **Abgrenzung von primären sozialen Beziehungen** ▪ **Kritische Überprüfung aller Regeln**	▪ **Entwickelt eigene Regeln** ▪ **Entwickelt eigene moralische Massstäbe**

8 SEO Bereiche im SEO 4.0

1. Umgang mit dem eigenen Körper
2. Umgang mit Bezugspersonen
3. Umgang mit Umgebungsveränderung - Objektpermanenz
4. Emotionsdifferenzierung
5. Umgang mit Peers
6. Umgang mit Material - Aktivitäten
7. Kommunikation
8. Affektregulation

Balkendiagramm



Milieutherapie

- **Bindungsstruktur**
- **Belastungsstruktur**
- **Verhaltenstraining**
- **Vermeiden von**

Bindung, eine wesentlicher Schritt zum aktiven Milieumanagement!

St. Lukas-Klinik gGmbH
Stiftung Liebenau

Elemente der Bindungsförderung

Einfühlen in das Erleben und Echtheit der eigenen Reaktionen.

Aufbau einer stabilen Beziehung auf der Grundlage von grundsätzlicher Akzeptanz

Einsatz eines Übergangsobjektes als „Beziehungsbrücke“ .

Befriedigung von Beziehungsbedürfnissen, und zwar gleichermaßen von regressiven Wünschen und Selbstbestimmungstendenzen.

.

Elemente der Bindungsförderung

Eigene Position und Grenzen markieren.

Emotionale Kongruenz.

Gleichbleibend wohlwollende Zuwendung auch in Beziehungskrisen.

Antizipation oder frühzeitiges Erkennen und Vermeiden von emotionaler Überforderung.

Ernsthaftes, wertschätzendes Eingehen auf Vorlieben und Äusserungen, auch wenn sie stereotyp vorgebracht werden und manchmal viel Geduld erfordern.

Zulassen von und Eingehen auf belastende Themen, sie nicht als „zu gefährlich“ tabuisieren.

Milieutherapeutische Struktur SEO 1

Bindungsstruktur:

- Kontakt entsteht durch die Versorgung basaler alltäglicher Notwendigkeiten (Mahlzeiten, Hygiene)
- Anbahnung von pflegerischer Tätigkeit durch bewussten, einfühlenden, individuellen Beziehungsaufbau.
- Kontakt in der Regel durch zentralen Körperkontakt (sensorische Stimulation)
- Kontaktzeit begrenzen (15-30 min)

Milieutherapeutische Struktur SEO 1

Belastungsstruktur:

- Die Tagesstruktur orientiert sich an den primären Bedürfnissen
- Konsequente Reizregulation über den ganzen Tag
- Basale Stimulation, Snoezelen, Entspannung durch oberflächengebende Verfahren (Bäder, Kugeldecke, Gewichtswesten)
- Kommunikation: Nur direktes, rudimentär-situatives Verständnis möglich, keine rein verbale Ebene
- Zustände von Unwohlsein (negative Emotion) erkennen und auslösende Ursachen vermeiden

Milieutherapeutische Struktur SEO 2

Bindungsstruktur:

- Bindung erfolgt über interaktiven Kontakt.
- Einbeziehen in gemeinsame Tätigkeiten.
- Kontaktgestaltung: Peripherer Körperkontakt meist notwendig, Rituale
- Andauernde Verfügbarkeit einer Bezugsperson (aktives Zugehen)
- Bezugspflege (pro Schicht eine zuständige Kontaktperson)
- Bei Anspannung spontane und individualisierte Kontaktaufnahme mit limitierter Dauer
- Begrenzung von Kontaktwünschen und Verweis auf nächstes Kontaktangebot
- Zeitnahe Befriedigung von Bedürfnissen.

Milieutherapeutische Struktur SEO 2

Belastungsstruktur:

- Vermeiden von einer Aufsummierung von Belastungssituationen durch aktive Gestaltung.
- Tagesstruktur muss gestaltet und von Bezugspersonen begleitet werden.
- Hygiene muss begleitend unterstützt werden je nach Grad des Trainings.
- Nahrungsaufnahme: Meist in Einzelsituation mit vorbereiteter und dosierter Nahrungsmenge, visuelle Reizabschirmung von Behältern.
- Pausen mit Entspannungsangeboten
- Wechsel von Sozialräumen (Wohngruppe / Werkstatt) muss vorbereitet und begleitet werden
- Arbeit: Maximal (Förder-) Werkstatt in Kleingruppe, WfbM ist in der Regel nicht möglich.
- Wohnen: Ambulant betreutes Wohnen nur in 24h/1:1 Betreuung.

Milieutherapeutische Struktur SEO 3

Bindungsstruktur:

- Betreuungsperson ist ein klares Gegenüber
- Steht als Vorbild und Gesprächspartner zur Verfügung
- Abgrenzungswünsche respektieren
- Notwendige Grenzen durchsetzen
- Gemeinsam Reflexion von Schwierigkeiten, wenn möglich

Milieutherapeutische Struktur SEO 3

Belastungsstruktur:

- Hygiene: Muss begleitet werden. Dabei sollte das Gefühl der autonomen Bewältigung gegeben werden, gleichzeitig sollte die Bereitschaft bestehen jederzeit stützend einzugreifen.
- Umgang mit und Gestaltung der Einrichtung: keine unkontrollierte Zugänglichkeit zu Konsumartikeln und technisch gefährlichen Einrichtungsgegenständen (z.B. Kühlschrank, elektrische Geräte)
- Im Milieu sollte dem Klient ein eigener Platz / eine soziale Nische eingeräumt werden. Z.B. Nahrungsaufnahme in Einzelsituation ohne direkten Bezug zum Erzieher).
- Der Kontakt zu Peers sollte immer begleitet und kontrolliert werden
- Kommunikation konkret, sachbezogen, in kurzen Sätzen ohne moralisierende oder abstrahierende Elemente.
- Förderbereich ist u.U. noch geeigneter als WfbM wegen der Möglichkeit intermittierender Bindungsangebote.

Milieutherapeutische Struktur SEO 3

Verhaltenstraining:

- **Umgang mit negativem, provokantem Verhalten**
  - Kontaktaufnahme und in bereits bekannte soziale Nische schicken
  -individuelle Emotionen abfragen (Einsatz Übergangsobjekt)
  - Evtl. Spiegeln des unerwünschten Verhaltens durch die Bezugsperson

- **Umgang mit umfeldschädigenden, aggressiven Verhalten:**
  - Herausnahme der Betroffenen aus der Situation
  - Zimmerpause
  - Time out

- Vorbildfunktion für den Klienten darstellen (Lernen am Model)
- Zeitnahe Verstärkung erwünschten Verhaltens
- Kognitives Verhaltenstraining (z.B. einfache Tokenpläne)
- Fehler machen ermöglichen, im Rahmen von ungefährlichem Verhalten.

Milieutherapeutische Struktur SEO 3

Verzicht auf / Vermeidung von

- Moralisierung
- zu lange Kontaktabbrüche (Erfahrungen liegen bei max. 30 min z.B. Time-out, Zimmerpause)
- negative Emotion bei Bezugspersonen bei Aufnahme der Bindung
- zu kompliziertes/ komplexes Regelwerk
- Entzug vom Übergangsobjekt
- zu langfristig angelegtes Verhaltenstraining (Kontingenz)
- zu wenig Kontrolle und Struktur

Milieutherapeutische Struktur SEO 4

Bindungsstruktur

- Es ist keine organisierte, individualisierte Bindung mehr notwendig, im Falle von Krisen muss jedoch ein Bindungsangebot im Hintergrund vorhanden sein
- Die Betroffenen bedürfen einer in der Peergroup präsenten Identifikations- und Autoritätsperson, die das Regelwerk zum Verhalten repräsentiert

Milieutherapeutische Struktur SEO 4

Belastungsstruktur

- Vorgeben und Supervision von Leitlinien für alle Bereiche des Alltags (inklusive Sexualität)
- Die Regeln berücksichtigen die individuelle Bedürfnisstruktur (Konsumgewohnheiten)
- Kompromisshafte vor allem quantitative Bedürfnisbegrenzung durch Autoritätspersonen
- Entscheidungsalternativen vorgegeben, dabei Ambivalenzen vermeiden
- Gesetzliche Betreuung meist mit Einwilligungsvorbehalt
- Betreutes ambulantes Wohnen möglich
- Teilnahme an WfbM / FÖB etc.

Milieutherapeutische Struktur SEO 4

Therapeutische Struktur

- Kognitive Verhaltenstherapien (z. B. Tokenpläne, adaptierte DBT)
- Aus Fehlern lernen ermöglichen
- Konsequenzen aus negativem Verhalten (Entzug von Privilegien, aber keine Bestrafung)
- Gemeinsames Erarbeiten von Regeln und Grenzen
- Therapeutischer Sport, erlebnispädagogische Angebote

Milieutherapeutische Struktur SEO 4

Verzichten auf

- Zu rigides Regelwerk
- Beziehung zu Peers oder Freund/Freundin unterbinden
- Sexualität tabuisieren

Milieutherapeutische Struktur SEO 5

Bindugsstruktur

- Vorgestaltetes soziales Umfeld, welches die Betroffenen individuell ausfüllen können
- Ansprechpartner (sozialer Betreuer) als Rückzug in temporärere, individualisierte Kontaktsituation bei Krisen
- Ambulante soziale Betreuung
- Respektieren einer Individualatmosphäre bei Gestaltung des Alltags

Milieutherapeutische Struktur SEO

Belastungsstruktur

- Klare Trennung des ersten und zweiten Lebensbereiches
- Selbstständiges ambulant betreutes Wohnen, einzeln oder in der Gruppe
- Es besteht selten die Fähigkeit zum Arbeiten auf dem ersten Arbeitsmarkt
- Gesetzliche Betreuung
- Selbstständige Bewältigung alltagsübliche Situationen
- Hilfe bei komplexeren Alltagssituationen, (bsp. Verträge, Vermögensmanagement etc.)

Milieutherapeutische Struktur SEO

Therapeutische Struktur

- Die Patienten können im Rahmen der Inklusion in der Regel an den üblichen Angeboten therapeutischer oder medizinischer Versorgung teilnehmen.
- Bei ausreichender, psycho-sozialer Betreuung bedarf es häufig keiner behindertenspezifischen Versorgungsstruktur

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Download
http://seo-gb.net

St. Lukas-Klinik
gGmbH
Stiftung Liebenau